

# Mythos Vampir

Von abgemeldet

## Kapitel 7:

Geschockt sah Eva von ihrer Mutter zu diesem Fremden. „Ähm...und was will der hier?Papa's platz einnehmen?“wütend starrte Eva ihre Mutter an. „Schatz...Pappa kommt nicht mehr zurück...und Luke hat ihn gern.“ stottert ihre Mutter. „Schön das Luke ihn mag.Mir gefiel es wie bisher.Weißt du wo das Buch ist das Papa mir zum letzten Geburtstag geschenkt hat?“ damit war das Thema für Eva erledigt. „Hatteste du das nicht in die schwarze Kiste unter deinem Bett gelegt?“stellte ihre Mutter eine gegenfrage. „Ja,kann sein.Lucky?Kommst du mit?“fragend blickte sie sich nach ihrem Hund um. „Der ist bei deinem Bruder im Zimmer.“antwortete Joe. „Dankeschön.“knurrte Eva als antwort und verschwand in ihr zimmer.Nach kurzem suchen fand sie das Buch und schlug das Kapitel über Fledermäuse auf.~Ein Glück kenn Papa meine Vorliebe für die Nacht und deren Geschöpfe~lächelte Eva in sich hinein.Fieberhaft schte sie ein Bild von der Fledermaus,welche sie die letzte Nacht gesehen hat.Das plötzliche läuten des Telefons riss Eva von dem Buch los.Hastig griff sie danach und besah sich die angezeigte nummer.Da aber nur wenige diese nummer hatten konnte Eva sich schon denken wer es war. „Cher?“ fragte sie. „Nein,der Vampirfürst.Natürlich bin ich das.“fauchte Cher. „Ich wußte gar nicht,dass du männlich bist,mein schatz.Dann kannst du dich gar nicht in Jean verknallt haben.“ zog Eva ihre Freundin auf.Ein wütendes Knurren war die antwort. „Was bist du so gereizt?“ fragte Eva scheinheilig. „Du solltest heute nicht mit mir spielen.“ wurde wieder gefaucht. „In Ordnung.Warum rufst du an?“ inzwischen ließen Cher's launen sie kalt. „Hast du schon was rausgefunden?Ich konnte mich noch nicht zum suchen freimachen.“ antwortete Cher wieder in normalem Ton. „Ich bin grade dabei...Ich hab hier eine VampirFledermaus.Da steht das es sich um einen verwandelten Vampir handelt,welcher auf Beutesuche ist.[Ich weiß,dass das nicht stimmt.Muss aber jetzt mal so sein.]“ Eva wartete kurz,aber von Cher kam kein Kommentar. „Das Tier auf dem Bild sieht aus wie das Tier was ich gesehen hab...Meinst du es handelt sich um einen Vampir?“ fragte Eva intressiert. „Sei nicht albern.Wie oft sind deine Thesen schon fehlgeschlagen?“ murrte Cher als antwort. „Sollen wir noch ins 'Mystik` gehen?Ich frag auch ob noch jemand mitkommt...so steh ich nicht zwischen Jean und dir.“ kicherte Eva.Noch ein ütend gefauchtes „ja“ und das tuten des Telefons,dann war alles still. „Typisch Cher...“lächelte Eva und legte den Hörer zurück. Fragend schaute sie auf das Buch und legte es dann mit einem schulterzucken zurück in die Kiste.Mit einem seufzer ließ sie sich auf ihr Bett fallen und starrte ihren PC an.Mit einem grummeln wand sie den Blick zu Fenster. „Ich sollt mal Beni anrufen und fragen ob er heute abend mitkommt...“sie schloß die augen und muss wohl eingenickt sein,denn als ihre Mutter sie rief war es schon kurz nach 15.00 uhr. Hektisch sprang sie

auf und zog ihr Telefon zu sich ran. „Wie war noch gleich Beni´s nummer...?“ murmelte Eva und versuchte sich an die nummer auf dem Display zu erinnern. „Ahja...“ nach kurzer überlegung tippte sie die nummer ein. Nach zwei mal tuten wurde abgenommen. „Hallo?“ fragte jemand am anderen ende der Leitung. „Beni? Hier ist Eva...“ „Ach hallo Eva. Was gibt's denn?“ „Ich wollte fragen ob du lust hast heute wieder ins ´Mystik` zu kommen...“ fragte Eva leicht verunsichert. „Sei mir bitte nicht böse, aber meine Eltern sind heute abend weg und ich muss auf meine kleine Schwester aufpassen.“ antwortete Beni leicht zerknirscht. „Achso... na gut. Dann entschuldige die störung.“ Eva legte auf und blickte noch noch kurz auf den Hörer. ~Trotzdem geh ich nachher hin... ich werde schon jemanden zum reden finden.~ murrend setzte sich Eva an ihren Schreibtisch und kramte nach ihren Hausaufgaben. Schweigend erledigte sie diese und setzte sich dann in ihre Fernsehecke. Gelauntheit zappte sie durch die Programme und schaltete bald wieder aus da es nichts intressantes gab. Als sie auf die Uhr blickte war es schon knapp halb 5. Sie erhob sich und schlufte zu ihrem Kleiderschrank. Prüfend ließ sie ihren Blick über ihre sachen schweifen und holte ihre Lieblingsachen raus, welche aus einem schwarzen Rock, der ihr bis zu den Knien ging, und einem schwarzen ärmellosen top, welches einen doch weiten ausschnitt hatte bestand. [Ist zwar etwas kalt im Winter, aber naja... ^^] Und zu guter letzt ihr schwarzer Samtuhang und die schwarzen hochhackigen schuhe. Mit einem zufriedenen lächeln hing sie die sachen von außen an den Schrank. Gemütlich schlemmte sie ins Badezimmer und holte die dazugehörige schminke, welche aus dunklen Blautönen und Schwarz bestand. Als sie alles in ihrem Zimmer hatte genehmigte sie sich eine kleine Malzeit. Es ging inzwischen auf 17.00 Uhr zu und, wenn sie noch einen freien Platz bekommen wollte musste sie sich so langsam , aber sicher fertig machen. Um ca. 17.30 uhr war sie auf dem weg zum ´Mystik`. Kurz davor begegnete sie Noah, der sie anerkennend und staunend zugleich musterte. Es war Eva zwar etwas unangenehm, jedoch ließ sie es sich nicht anmerken. „Wie schön dich wieder zusehen.“ sprach Noah und unterband die unangenehme stille. „Das kann ich nur zurück geben. Hast du Lust mit mir ins ´Mystik` zu kommen?“ fragend schaute sie ihr gegenüber an. „Sehr gerne sogar. Wer würde sich nicht in der Gesellschaft einer so schönen Dame befinden?“ stellte er lächelnd eine gegenfrage. „Danke. Warte kurz. Ich lass nur kurz bei Cher durchklingeln...“ murmelte Eva und sogleich ihr Handy in der Hand. Nach ein paar sekunden verstaute Eva ihr Handy wieder in ihrer Tasche. Gemeinsam betraten Noah und Eva das ´Mystik` und steuerten auf einen der hinteren Tische zu.